

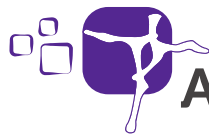
Biblische Sprüche

für Taufen, Konfirmation und andere Anlässe

www.andreaskirche.de

Altes Testament

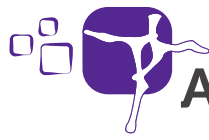
1. Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (Gen 12,2)
2. Ich bin der allmächtige Gott; wandle vor mir und sei fromm. (Gen 17,1)
3. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (Gen 26,24b)
4. Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (Gen 28,15)
5. Der Herr aber, der selber vor Euch hergeht, der wird mit dir sein, und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte Dich nicht und erschrick nicht. (Dtn 31,8)
6. Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist! (Jos 1,9)
7. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen (Jos 24,15)
8. Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. (Ri 5,31)
9. Wohlan, mache dich ans Werk, und der Herr wird mit dir sein. (1 Chr 22,16)
10. Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis. (Spr 1,7)
11. Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Spr 2,10-11)
12. Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich führen. (Spr 3,5+6)
13. Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben. (Spr 4,2)
14. Der Gerechten Pfad ist wie das Licht am Morgen, das immer heller wird bis zum vollen Tag. (Spr 4,18)
15. Gott spricht: Bewahre meine Gebote, so wirst du leben, und hüte meine Weisung wie deinen Augapfel. (Spr 7,2)
16. Gib mir, mein Sohn, dein Herz und lass deinen Augen meine Wege gefallen. (Spr 23,26)
17. Wer sich auf Gott verlässt, wird geschützt. (Spr 29,25b)
18. Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jes 12,2a)
19. Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jes 40,31)
20. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin für dich Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes 41,10)
21. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1b)



22. Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet. (Jes 49,16)
23. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (Jes 54,10)
24. Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14)
25. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. (Micha 6,8a)
26. Gott ist gütig und eine Zuflucht zur Zeit der Not und kennt die, die auf Gott hoffen. (Nahum 1,7)
27. Die Barmherzigkeit eines Menschen gilt allein seinem Nächsten; aber Gottes Barmherzigkeit gilt der ganzen Welt. (Sir 18,12)

Psalmen

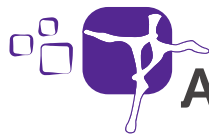
28. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut. (Ps 13,6c)
29. Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Ps 16,11)
30. Ich hoffe auf den Herrn, darum werde ich nicht fallen. Herr, höre die gerechte Sache, merk auf mein Schreien, vernimm mein Gebet von Lippen, die nicht trügen. (Ps 17,1)
31. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps 23,1)
32. Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist mein Gott, der mir hilft, täglich harre ich auch dich. (Ps 25,5)
33. Herr, schaffe mir recht, denn ich bin unschuldig! (Ps 26,1)
34. Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)
35. Herr weise mir deinen Weg und führe mich auf ebener Bahn (Ps 27,11)
36. Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, ... du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Ps 31, 8a.9b)
37. Wer auf Gott hofft, wird von Güte umfassen. (Ps 32,10b)
38. Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Ps 36,6)
39. Bei dir die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Ps 36,10)
40. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Ps 37,5)
41. Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen. (Ps 37,37)
42. Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie dich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung. (Ps 43,3)
43. Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. (Ps 52,10)
44. Siehe, Gott steht mir bei und erhält mein Leben. (Ps 54,6)
45. Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. (Ps 61,5)



46. Zu Gott allein ist stille meine Seele; von Gott kommt mir Hilfe. (Ps 62,2)
47. Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Ps 68,22)
48. Denn der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. (Ps 84,12)
49. Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Ps 86,11)
50. Unter Gottes Flügeln findest du Zuflucht. (Ps 91,4c)
51. Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)
52. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Ps 103,2)
53. Voll Güte und Erbarmen ist Gott, voll grenzenloser Liebe und Geduld. (Ps 103,8)
54. Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten. (Ps 103,13)
55. Der Herr denkt an uns, und segnet uns. (Ps 115,12)
56. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps 109,105)
57. Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe. (Ps 119,175a)
58. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Ps 121,3)
59. Gott behüte dich vor allem Übel und behüte deine Seele. (Ps 121,7)
60. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Ps 139,5)
61. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Ps 139,14)
62. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. (Ps 143,10)
63. Der Herr behütet alle, die ihn lieben. (Ps 145,20)

Neues Testament

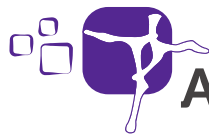
64. Jesus spricht: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Mt 4,4)
65. Jesus spricht: Selig sind die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Mt 5,8)
66. Jesus spricht: Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5,9)
67. Jesus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Mt 5, 13f)
68. Jesus spricht: Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen, und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Mt 6,24)
69. Jesus spricht: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen, spricht unser Herr, Jesus Christus. (Mt 6,33)
70. Jesus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Mt 7,7)



Andreaskirche

Ein Traum von Kirche

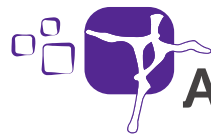
71. Jesus spricht: Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (Mt 7,8)
72. Jesus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Mt 9,23)
73. Jesus spricht: Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. (Mt 10,32)
74. Jesus spricht: Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. (Mt 11,28)
75. Jesus spricht: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. (Mt 16,26)
76. Jesus spricht: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner Seele? (Mt 16,26)
77. Jesus spricht: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern, dass er diene, und gebe sein Leben zur Erlösung für viele. (Mt 20,28)
78. Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)
79. Jesus spricht: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften. (Mk 12,30)
80. Jesus spricht: Fürchte dich nicht, glaube nur! (Lk 8,50)
81. Jesus spricht: Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lk 10,20)
82. Jesus spricht: Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. (Lk 11,28)
83. Jesus spricht: Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; wer im Geringsten untreu ist, der ist auch im Großen untreu. (Lk 16,10)
84. Jesus spricht: Die Welt vergeht mit all ihrer Lust, wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (Joh 2,17)
85. Jesus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt, dem der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. (Joh 5,24)
86. Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Heilige Gottes bist. (Joh 6,68.69)
87. Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)
88. Jesus spricht: Wenn ihr bleiben werdet in meiner Rede, so seid ihr in Wahrheit meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen. (Joh 8,31.32)
89. Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Joh 10,11)
90. Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe. (Joh 10,14.15)
91. Jesus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Joh 14,1)
92. Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannesevangelium 14,6a)
93. Jesus spricht: Den Frieden lasse ich Euch, meinen Frieden gebe ich Euch. Nicht, wie ihn die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh 14,27)



Andreaskirche

Ein Traum von Kirche

94. Jesus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Joh 15,5)
95. Jesus spricht: Gleichwie mich mein Vater liebt, so liebe ich auch euch. Bleibet in meiner Liebe! (Joh 15,9)
96. Jesus spricht: Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, gleichwie ich euch liebe. (Joh 15,16)
97. Jesus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)
98. Jesus spricht: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Joh 20,29)
99. In keinem anderen ist das Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin sie sollen selig werden. (Apg 4,12)
100. Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben. (Röm 1,16)
101. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Röm 8,28a)
102. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht, und wenn man mit dem Mund bekennt, so wird man gerettet. (Röm 10,10)
103. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (Röm 12,12)
104. Der wird euch auch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr unsträflich seid auf den Tag unseres Herrn Jesus Christus. (1Kor 1,8)
105. Denn Gott ist treu, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. (1Kor 1,9)
106. Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1Kor 15,10a)
107. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1Kor 16,14)
108. Christus ist unser Friede! (Eph 2,14)
109. Lebt als Kinder des Lichtes - die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph 5, 8b-9)
110. Ich bin desselben in guter Zuversicht, dass der, der in Euch das Gute Werk angefangen hat, es auch vollführen wird bis an den Tag Jesu Christi. (Phil 1,6)
111. Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. (1Thess 5,23)
112. Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und für das du vor vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt hast. (1 Tim 6,12)
113. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2 Tim 1,7)
114. Ihr wisst, dass ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. (1 Petr 1,18.19)
115. Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch! (1 Petr 5,7)
116. Wachset in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus! (2 Petr 3,18a)



Andreaskirche

Ein Traum von Kirche

117. Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten, denn er, der die Verheißung gegeben hat, ist treu. Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen. (Hebr 10,23.24)
118. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebr 13,8)
119. Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebr 13,9)
120. Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein. (Jak 1,22)
121. Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1 Joh 3,18)
122. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm! (1 Joh 4,16)
123. Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. (Offb 1,17- 18)
124. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offb 2,10)
125. Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! (Offb 3,11)